

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **36 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

im letzten Jahre gesehen haben, macht einer ausgeprägteren Farben- und Musterwirkung Platz, ohne natürlich gar zu auffallend zu erscheinen. Die gleiche Tatsache finden wir in den eleganten Abendmänteln. Die fließenden Seidenstoffe zeigen eine Farbenpracht, welche an die Zeit der französischen Könige erinnert. Ein prachtvolles Azurblau mit Silber- oder Goldfäden durchwirkt, herrliche braune und weinrote Tönungen mit Altgold oder Altsilber durchzogen, wieder andere in satten Grün mit feinen, hellen Adern oder großen Phanta-

siemustern geben der Trägerin ein wahrhaft königliches Aussehen.

Es liegt vor allen Dingen in der Organisation der großen französischen Fabriken, welche in engster Fühlung mit der Haute Couture stehen, um von Zeit zu Zeit teils aus rein geschäftlichen Gründen, aber auch in dem Wunsche der Damenwelt etwas noch nie Dagewesenes zur Verfügung zu stellen, Gegensätze in der modischen Beeinflussung zu schaffen, wie sie uns im kommenden Frühjahr erfreuen werden. Ch. J.

MARKT-BERICHTE

Rohseide.

Ostasiatische Grègen.

Zürich, den 18. Dezember 1928. (Mitgeteilt von der Firma Charles Rudolph & Co., Zürich.) Die Besserung in der Nachfrage hat auch in der Berichtswoche angedauert und erstreckte sich ebenfalls auf den Platz Lyon.

Yokohama: Der ruhige Geschäftsgang auf diesem Markt hat erst am Schluß wieder größeren Umsätzen Platz gemacht. Die Preise sind fest auf folgender Basis:

Filatures Extra	13/15	weiß	prompte Verschiff.	Fr. 59.75
Extra Extra A	13/15	"	"	" 60.75
Extra Extra crack	13/15	"	"	" 61.75
Triple Extra	13 15	"	"	" 63.75
Extra Extra crack	20/22	"	"	" 60.50
Triple Extra	13 15	gelb	"	" 62.25
Extra Extra crack	13/15	"	"	" 60.25
Extra Extra A	13 15	"	"	" 59.75
Extra	13/15	"	"	" 59.—
Extra Extra crack	20/22	"	"	" 60.50
Tamaito Rose			auf Lieferung	" 27.25

Der Stock in Yokohama/Kobe (einschl. unter Inspektion befindliche Seide) beträgt 43,000 Ballen, also wieder um 2000 Ballen kleiner.

Shanghai: Hier haben die Umsätze etwas abgenommen. Die Preise sind aber, außer für die besseren Sorten Steam filatures unverändert, wie folgt:

Steam Fil. Grand Ex. Ex. 1 ^{er} & 2 ^{me}	13,22	entfernte Versch.	Fr. 78.50
gleich Soylun Anchor			
Steam Fil. Extra Extra 1 ^{er} & 2 ^{me}	13,22	"	" 68.50
gleich Stag			
Steam Fil. Extra B* 1 ^{er} & 2 ^{me}	13,22	"	" 59.75
gleich Double Pheasants			
Steam Fil. Extra B 1 ^{er} & 2 ^{me}	13,22	"	" 58.50
gleich Two Babies			
Steam Fil. Extra 1 ^{er} & 2 ^{me}	13,22	"	" 57.75
gleich Pasteur			
Shantung Fil. good	13/15	"	" 56.25

Szechuen Fil. good A	13 15	entfernte Versch.	Fr. 54.25
Tsaf. rer. new style Wochun good 1 & 2	"	"	" 46.50
" " " inferior	"	"	" 40.20
" " ord. gleich Pegasus	"	"	" 43.55

Canton: Seit unserm letzten Rundschreiben zeigte sich hier zuerst mehr Interesse von seiten Europas und dann auch Amerikas. Da dieses aber wieder etwas abgeflaut ist, haben Händler ihre Forderpreise teilweise ein wenig heruntergesetzt und unsere Freunde notieren:

Filatures Extra	13/15	Dez./Jan. Versch.	Fr. 55.—
" Petit Extra	13/15	"	" 53.50
" Best I fav. special	13/15	"	" 52.75
" Best I fav. A.	13/15	"	" 51.50
" Best I fav.	13/15	"	" 49.75
" Best I new style	14/16	"	" 49.75
" Best I new style	20/22	"	" 47.50

New York ist ruhig bei wenig veränderten Preisen.

Seidenwaren.

Paris, 25. Dezember 1928. Allgemeine Lage: Die allgemeine Lage des Seidenstoffmarktes weist auch diesen Monat keine große Aenderung auf. Die getätigten Geschäfte sind immer noch flau und erwartet der Pariser Grossist kaum vor Mitte Januar eine Besserung.

Die verlangten Artikel sind stets die gleichen. Momentan befaßt man sich hauptsächlich mit dem Einkaufen von bedruckten Geweben (Crêpe de Chine und Crêpe Georgette impr.). Es werden wiederum mit Vorliebe kleine Motive von Blumen (für Crêpe de Chine und für Crêpe Georgette eher etwas größere) ausgesucht.

Kunstseidene Gewebe: In diesen Geweben ist natürlich eine wesentliche Aenderung eingetreten. Der plötzliche Abschlag der Kunstseide hatte sehr viel Annullierungen zur Folge. Die Preise für ganz kunstseidene Gewebe sind bis heute um ca. 8—10% gesunken. O. J.

FIRMEN-NACHRICHTEN

(Auszug aus dem Schweizerischen Handelsregister.)

Unter der Firma **Forta-Unternehmungen A.-G.** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet mit dem Zweck des Vertriebs von Seidenbändern und Seidenstoffen unter der Marke „Forta“. Das Grundkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, es gehören ihm zurzeit an: Hans Colsmann, Fabrikant, in Langenberg (Rheinland), Präsident; Jakob Oeri-Simonius, Bandfabrikant, in Basel; Dr. jur. Robert Wehrli, Kaufmann, in Zürich; Dr. Carl Schultheß, Direktor, in Zürich, und Ernst Schultheß, Kaufmann, in Basel. Zur Prokuristin wurde gewählt Rosa Schneider, Kassierin, in Allschwil.

Die Firma **Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG)**, bisher in Basel, hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1928 die Statuten revidiert und den Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Woll- und Kunstseidegarnen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 600 Namen-

aktien zu je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Dr. jur. Alfred von Morlot, Fürsprecher, von Bern, in Basel, welcher Einzelunterschrift führt. Im weitem sind ernannt worden zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift: Otto Rieß, Kaufmann, in Zollikon; zu Prokuristen: Jakob Gränicher, Kaufmann, in Huttwil; Albert Gloor-Gilliéron, Kaufmann, in Lausanne, und Joseph Friedmann, in Basel. Die Geschäftsführer und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien. Domizil der Gesellschaft: Badenerstraße 120, Zürich 4.

Das Geschäftslokal der Firma **Alfred Zimmermann**, Handel in Rohseide, in Zürich 2, lautet infolge behördlicher Abänderung der Straßenbezeichnung: Beethovenstraße 5, Zürich 2.

Aktiengesellschaft Baumann älter & Cie., in Zürich. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Max Eduard Meyer, Direktor, in Zürich 6. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Pensionsfonds der Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie., in Zürich. Die Unterschriften von Albert R. Sebes

und Albert Fehr sind erloschen. Der Stiftungsrat erteilt Kollektivunterschrift an Dr. Walter Boveri, Bankier, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates und an Jakob Küng, Kaufmann, in Zürich.

Zellweger A.-G., in Uster. Die Prokura von Ernst Arnold ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an: Paul Gustav Meyer, in Uster.

Dr. jur. Hugo Dukes und Jella Dukes, geborene Doctor, tschechoslowakische Staatsangehörige, wohnhaft in Wien, haben unter der Firma **Dukes & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1928 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Dr. jur. Ernst Bloch, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Ein- und Verkauf von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fertigfabrikaten der Textilindustrie, Vermittlung des Veredlungsverkehrs. Marktgasse 3.

Gessner & Co. A.-G., in Wädenswil. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hermann Uehlinger, Bankdirektor, von und in Basel.

Spinn- und Webstoff A.-G., in Zürich. Durch Generalversammlungsbeschluß der Aktionäre wurde Paragraph 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert wie folgt: Der Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Handel von bzw. mit Spinn- und Webstoffen aller Art im In- und Ausland.

Unter der Firma **Ferdinand Hurrlé Aktiengesellschaft** gründete sich, mit dem Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Groß- und Kleinhandel in Wollwaren, sowie anderen Textilwaren, insbesondere der Erwerb und Weiterbetrieb des bisher von Ferdinand Hurrlé betriebenen Geschäftes. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 500, auf den Namen lautend. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. Otto Frikker, Advokat, in Hölstein (Baselland), Präsident, und Ferdinand Hurrlé, Kaufmann, Basel, Delegierter. Der Delegierte des Verwaltungsrates und die Prokuristin Yvonne Hurrlé-Levy, von und in Basel, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Fischmarkt 5.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

- Kl. 19 c, Nr. 129250. Spinn- und Zwirnmaschine. — Fred C. Werber, Kingston (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.).
- Kl. 19 c, Nr. 129251. Elektrischer Spulenantrieb bei Glockenspinn- und Zwirnmaschinen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M. (Deutschland).
- Kl. 21 c, Nr. 129252. Einrichtung an Webstühlen zum Eintragen des Schusses mittels eines Schützens mit Reibungsantrieb. — Vereinigte Oesterreichische Textilindustrie A. G., Michelbeuerngasse 9 a, Wien IX (Oesterreich).
- Kl. 21 c, Nr. 129253. Einrichtung an automatischen Webstühlen zum Abscheren und Klemmen des Schußfadens beim Schußauswechseln. — Embru-Werke A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 129254. Einrichtung zur Stecherbetätigung an Webstühlen. — Vereinigte Oesterreichische Textilindustrie A.-G., Michelbeuerngasse 9 a, Wien IX (Oesterreich).
- Kl. 21 c, Nr. 129255. Einrichtung zum automatischen Abwickeln der Kette vom Kettbaum bei Webstühlen. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 129256. Abzugsvorrichtung für Webstühle zur Herstellung gekrümmter Bänder. — Artur Schulte, Kaufmann, Grunstraße 9, Velbert; Karl Küch, Kaufmann, Hekkinghauserstraße 129, Barmen; und Wilhelm Hof, Bankier, Roonstraße 24, Elberfeld (Deutschland).
- Kl. 21 c, Nr. 129257. Abzugsvorrichtung für Rundwebstühle. — Toyoda Sakichi, Nagahei-cho, Nagoya (Japan).
- Kl. 18 b, Nr. 129530. Verfahren zur Herstellung künstlicher Seide mit naturseidenartiger Struktur. — Toshiya Iwasaki, 18 Awoyamataki-cho, Akasaka-ku, Tokio (Japan).
- Kl. 18 b, Nr. 129531. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide aus Viskose. — Deutsche Zellstoff-Textilwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Elberfeld (Deutschl.).
- Kl. 18 b, Nr. 129532. Verfahren zum Waschen von Kunstseidefäden, insbesondere von Kupfer- und Viskoseseide. — Spinnstoffwerk Glauchau Aktiengesellschaft; und Heinrich Voß, Glauchau (Sachsen, Deutschland).
- Cl. 19 b, n° 129533. Machine pour le peignage des déchets de soie. — Champlain Silk Mills, 200 Madison Avenue, New-York (E.-U. d'Am.).
- Kl. 19 b, Nr. 129534. Kämmaschine. — John William Nasmith, Ingenieur, Mauldet Road, Heaton Mersey, Manchester. (Großbritannien.)
- Kl. 19 b, Nr. 129535. Verfahren zur genauen Beurteilung des Stapels von Baumwoll- und ähnlichen Textilfasern. — Gottlob Zweigle, Fabrikant, Baumgartenweg 10, Reutlingen (Württemberg, Deutschland).
- Kl. 19 c, Nr. 129537. Streckwerk für Ringspinnmaschinen. — Deutsche Spinnereimaschinenbau-Aktiengesellschaft, Ingolstadt (Deutschland).

- Kl. 19 c, Nr. 129538. Spindelantrieb für Spinn- und Zwirnmaschinen. — Carl Hamel Aktiengesellschaft, Lärchenstraße 7, Schönau b. Chemnitz (Deutschland).
- Kl. 19 d, Nr. 129540. Spindel. — J. Rüegg & Sohn, Federnfabrik und mech. Werkstätte, Feldbach (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 129541. Haspel für Gespinste. — Fritz Gegauf's Söhne, Steckborn (Schweiz).
- Kl. 18 b, Nr. 129842. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide. — Sahichi Ohsaka, 124 Takeyashinden Amagasaki, Hyogoken (Japan).
- Kl. 19 b, Nr. 129843. Kratzenbeschlag. — Firma: Friedrich Schmal, Kratzenfabrik, Zeile 97, Brünn (Tschechoslowakei).
- Cl. 19 b, n° 129844. Macchina pettinatrice per fibre tessili con tamburi a pinze dotati di moto rotatorio intermittente. Carlo Schleifer, Via Cascami 2, Novara (Italia). Priorità: Germania, 13 gennaio 1927.
- Cl. 19 b, n° 129845. Meccanismo delle pinze e relativo dispositivo di comando nelle pettinatrici per fibre tessili con tamburi a pinze dotati di moto rotatorio intermittente. — Carlo Schleifer, Via Cascami 2, Novara (Italia). Priorità: Germania, 27 gennaio 1927.
- Kl. 19 c, Nr. 129846. Ringspinn- oder Zwirnmaschine. — Rudolf Setzer, Ingenieur, Michaeliburg 43, München-Trudering (Deutschland). Priorität: Deutschland, 31. März 1927.
- Kl. 19 c, Nr. 129847. Kunstseide-Mischgarn. — Georg Dietrich, dipl. Ingenieur, Tüllingerberg 3, Weil (Baden, Deutschland). Priorität: Deutschland, 31. Dezember 1926.
- Kl. 19 d, Nr. 129848. Haspel. Peter Egli, mech. Werkstätte, Horgen (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 129849. Vorrichtung an Schußpulmaschinen zur Anbringung einer Reservewicklung auf Schußspulen. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 129850. Kreuzspulmaschine. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 129851. Kreuzspulmaschine mit selbsttätig sich ändernder Wickellänge. — Gebr. Meyer, Oberdenkmalstraße 106/116, Barmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1927.
- Cl. 21 c, n° 129852. Métier à tisser sans navette. — Ramon Garcia Moya, Mayor 56, Cornellà de Llobregat (Barcelona, Espagne). Priorité: Espagne, 27 octobre 1926.
- Cl. 21 c, n° 129853. Dispositif tâteur de trame des métiers à tisser à plusieurs navettes avec changement automatique des canettes. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (France). Priorité: France, 4 février 1927.
- Kl. 21 c, Nr. 129854. Fachbildevorrichtung für Rundwebstühle. — Toyoda Sakichi, Nagahei-cho, Nagoya (Japan).
- Kl. 24 b, Nr. 129859. Vorrichtung zur selbsttätigen Einführung des Fadens in den Brenner bei Garnspinnmaschinen. — Mabag, Maschinenbau A.-G. Langenthal, Langenthal (Schweiz).